

# Quartalsmitteilung | 9M 2020 (IFRS)



# INHALT

---

## An die Aktionäre

- 03 Über va-Q-tec
- 04 Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

## Konzernzwischenlagebericht

- 07 Analyse der Ertrags,- Finanz- und Vermögenslage im Neunmonatszeitraum 2020
- 07 Ertragslage
- 10 Vermögenslage und Kapitalstruktur
- 11 Finanzlage

---

## Konzernzwischenabschluss

- 12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)
- 13 Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)
- 14 Konzernbilanz (ungeprüft)
- 17 Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)
- 18 Sonstige Erläuterungen

## Weitere Informationen

- 19 Impressum
- 19 Finanzkalender
- 19 Hinweise

# 1 ÜBER VA-Q-TEC

va-Q-tec ist Pionier hocheffizienter Produkte und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation und der Temp-Chain-Logistik. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Vakuumisulationspaneele („VIPs“) zur Dämmung sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Typ ohne Zufuhr von externer Energie im Inneren konstante Temperaturen bis zu 200 Stunden halten können – dies sowohl bei äußerst niedrigen als auch hohen Umgebungstemperaturen. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und -boxen, mit denen anspruchsvollste Thermoschutzstandards, z.B. bei temperaturkonstanten Transporten in der Pharmaindustrie, erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende weitere Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete und stark wachsende Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg.

Weitere Informationen unter: [www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)

## WESENTLICHE EREIGNISSE IN 9M 2020

- Deutliches Umsatzwachstum von +13% in 9M 2020 auf 53,2 Mio. EUR
- Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von Thermoboxen) wächst um +51 %, das Servicegeschäft um +16 %
- EBITDA, bereinigt um Währungseffekte, wächst deutlich um 44 % auf 9,6 Mio. EUR (Vj.: 6,7 Mio. EUR); EBITDA-Marge verbessert sich auf 18% vom Umsatz (Vj.: 14%)
- Umsatzanteil der Healthcare-Branche in 9M 2020 bei 75% (Vj.: 68%)

## 2 WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Im ersten Quartal hatten die globale Ausbreitung des CoVid-19-Virus und die notwendigen Gegenmaßnahmen die wirtschaftlichen Aktivitäten weltweit erheblich eingeschränkt. Diese Entwicklung hat sich im zweiten und dritten Quartal fortgesetzt. va-Q-tec als Spezialist für Hightech-Isolationsboxen und -Container war von den weltwirtschaftlichen Auswirkungen bisher allerdings nur geringfügig betroffen. Vielmehr hat sich gezeigt, dass die Transportlösungen von va-Q-tec die globalen Anstrengungen zur Bekämpfung des CoVid-19-Virus wesentlich unterstützen, unter anderem beim Transport temperaturempfindlicher CoVid-19-Testkits und -Arzneien. So wurden mithilfe von va-Q-tec bereits mehrere 100 Millionen CoVid-19-Testkits weltweit per Luftfracht versendet. Doch auch für andere dringend benötigte Arzneimittel sind die Hightech-Boxen und -Container von va-Q-tec weltweit im Einsatz, von internationalen Langstreckenlieferungen bis hin zu Kurzstreckentransporten auf der letzten Meile zum Patienten. Der Bedarf an solchen Transportlösungen zum temperaturkontrollierten Versand von Pharma- und Biotechprodukten steigt auch in Zeiten der Corona-Krise weiter an, sodass der Anteil der Lösungen für die Healthcare-Branche am Umsatz von va-Q-tec auf aktuell 75% gewachsen ist (9M 2019: 68%). Gleichwohl zeigte das Geschäft mit Vakuumisolationspaneelen sehr wohl Rückschläge, vor allem durch Lock-Downs von Fabriken, beispielsweise unserer Kühlgeräte-Kunden. Ebenso ist va-Q-tec im Geschäft mit klinischen Studien international sehr involviert. Auch hier gab es einen Rückgang in den vergangenen Monaten, weil corona-bedingt wesentlich weniger neue Studien begonnen haben.

Eine weitere Herausforderung, die immer mehr in den Vordergrund rückt, wird die globale Verteilung der CoVid-19-Impfstoffe sein. Diese müssen nach aktuellem Kenntnisstand in vielen Fällen bei konstanten -70 °C über viele Tage hinweg transportiert werden, um die Wirksamkeit am Zielort noch garantieren zu können. Besonders die modernen Ribonukleinsäure (RNA)-Impfstoffe benötigen eine kontrollierte und konstante Kühlkette in diesem extremen Niedrigtemperaturbereich, um die Wirksamkeit zu garantieren. Im schlimmsten Fall können Temperaturabweichungen bei einem Impfstoff sogar großen Schaden anrichten.

Bislang wurde dieser Temperaturbereich innerhalb der Thermologistik nur selten benötigt, vor allem nicht in den bald erforderlichen Transport-Volumina. va-Q-tec bereitet sich deshalb bereits seit Sommer 2020 intensiv auf diese Aufgabe vor. Die durch die Corona-Beschränkungen drastisch gesunkenen Luftfracht-Kapazitäten sind gerade für die Pharmalogistik zusätzlich eine große Herausforderung. Die passiven Hochleistungs-Container und -Boxen „Made in Germany“ sind für Transporte dieser Art ideal. Sie sind durch ihre Produkteigenschaften in der Lage, selbst bei extremen oder schwankenden Außentemperaturen die Innen-Temperatur bis zu über 200 Stunden lang konstant zu halten – und das ohne teure und umständliche externe Energiezufuhr während des Transports.

In den kommenden Monaten wird va-Q-tec die bestehende Containerflotte deutlich aufstocken. Um die Verfügbarkeit und hohen Qualitätsstandards der Container auch bei einer kurzfristig erfolgenden weltweiten Impfstoff-distribution sicherzustellen, wird zusätzlich verstärkt in die technische Infrastruktur des weltweiten TempChain Netzwerks und den globalen Aufbau weiterer Stationen investiert. Im September eröffneten zwei neue TempChain Service Center in Kansas und Glasgow, weitere vier Stationen auf drei Kontinenten folgen in den nächsten Monaten.

Insgesamt entwickelte sich das Geschäft in den ersten neun Monaten 2020 auch dank des in Krisenzeiten gefragten Portfolios erfreulich. Mit einem Umsatzplus von 13% setzte sich die dynamische Umsatzentwicklung fort. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 34% von 6.678 TEUR auf 8.952 TEUR. Damit stieg die Marge von 13% auf 15% in Bezug auf die Gesamterträge bzw. von 14% auf 17% gemessen an den Umsätzen.

### **Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungssystemen)**

Im Geschäftsbereich Systeme stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9.554 TEUR um 51 % auf 14.432 TEUR. Besonders bedeutsam waren für va-Q-tec in 2020 Großaufträge aus Skandinavien über mehrere tausend Thermoboxen auf Basis der va-Q-med®-Technologie. Die Boxen wurden für den speziellen Anwendungsfall zusätzlich an die Kundenbedürfnisse angepasst: Um die Thermoverpackung in die lokalen Betriebsabläufe zu integrieren und in den strengen skandinavischen Wintern problemlos einsetzen zu können, wurden auf Wunsch des Kunden Änderungen am thermischen Design der Boxen vorgenommen.

Die Aufträge reihen sich ein in weitere Last-Mile-Projekte in Deutschland (kohlpharma), der Schweiz (Schweizerische Post), Singapur und anderen Ländern und unterstreichen die wachsende internationale Beliebtheit von „Last Mile“-Lösungen von va-Q-tec. Diese „Last Mile“, die letzte Meile vom Großhändler zur Apotheke oder von der (Online)-Apotheke direkt zum Patienten, stellt die Lieferanten weltweit vor große Herausforderungen. Die bei der Arzneilogistik erforderliche TempChain muss strikt eingehalten und dokumentiert werden, um die Wirksamkeit temperaturempfindlicher Medikamente sicherzustellen.

In der Logistik für CoVid-19-Diagnostik- und Impfstoffe muss die absolute Temperaturstabilität entlang der TempChain während der mehrtägigen Transporte auch in unvorhergesehenen Situationen und in teils entlegene und besonders heiße oder kalte Regionen der Welt gewährleistet sein. Um diese schwierig zu erreichenden Regionen ebenfalls mit Medikamenten und Diagnostik-Kits versorgen zu können, hat va-Q-tec innerhalb kürzester Zeit im Geschäftsbereich Systeme eine Transportlösung speziell für Corona-Testkits und -Impfstoffe entwickelt: den va-Q-pal SI (für SuperInsulation). Diese Lösung in Palettengröße ist kurzfristig verfügbar und weist eine sehr gute Temperaturhaltedauer auf: So kann diese Lösung z.B. den bei CoVid-19-Diagnostik-Kits häufig erforderlichen Temperaturbereich von -20 °C über 124 Stunden lang auch bei harten Außenbedingungen halten, ohne von externer Energiezufuhr oder gar Trockeneis abhängig zu sein.

### **Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungssystemen)**

Das Servicegeschäft von va-Q-tec umfasst das Container- und Boxen-Vermietungsgeschäft für den Transport temperatursensibler Güter, die mehrheitlich aus dem Pharma- und Biotech-Bereich kommen. In 9M 2020 verzeichnete dieser Bereich mit 24.805 TEUR ein Plus von 16 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2019: 21.320 TEUR). Insgesamt verbreiterte sich die Kundenbasis weiter und mehr Versorgungslinien wurden in Betrieb genommen. Auch in Zukunft wird der Ausbau des Servicesegments vorangetrieben und als entscheidender Wachstumsfaktor für va-Q-tec angesehen. Während corona-bedingt die Vermietung von Thermoboxen für klinische Studien im laufenden Geschäftsjahr rückläufig war, profitierte der Bereich andererseits von einer Vielzahl internationaler Transporte von CoVid-19-Diagnostik-Kits.

### **Geschäftsbereich Produkte (Verkauf von Vakuumisolationspaneelen und Phase Change Materials)**

Die Lösungen von va-Q-tec im Geschäftsbereich Produkte helfen Unternehmen dabei, in vielfältigen Anwendungsfeldern und Produkten für mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu sorgen. Davon profitieren neben Kühlschrankschrankherstellern zum Beispiel bereits Kunden von va-Q-tec aus dem Baugewerbe (Gebäudedämmung) oder der Nutzfahrzeugbranche (Kühlasterisolierung).

Der Umsatz entwickelte sich mit 12.942 TEUR gegenüber der Vorjahresbasis rückläufig (9M 2019: 15.397 TEUR). Einerseits wirkten sich im ersten Halbjahr CoVid-19-bedingte Schließungen von Produktionswerken der Kunden im Kühlschrankschrank-Bereich negativ auf das Geschäft von va-Q-tec aus, die zum Teil bis Ende Mai andauerten. Gleichzeitig verspüren die europäischen Kunden der va-Q-tec in den Konsumentenmärkten für Kühl- und Gefriergeräte bereits seit Beginn des Vorjahres (2019) einen steigenden Wettbewerbsdruck aus Asien und Osteuropa. Zum Ende des zweiten Quartals zeigten sich beim Verkauf von Vakuumisolationspaneelen aber erste Aufholeffekte, die im dritten Quartal 2020 anhielten. Eine vollständige Rückkehr auf das Umsatzniveau des Vorjahres ist für das Geschäftsjahr 2020 im Bereich Produkte allerdings nicht mehr zu erwarten.

Im September 2020 hat va-Q-tec zusammen mit einem Hamburger Co-Investor im Rahmen einer strategischen Seed-Finanzierung in das 3D-Druck-Startup ING3D aus Fürth investiert. Mit einem zum Patent angemeldeten Verfahren gelang ING3D der erste rein mineralische 3D-Druck. Ziel der Zusammenarbeit mit ING3D ist es, mittelfristig einen neuartigen, 3D-gedruckten Dämmstoff zu entwickeln, der komplexe Bau-Formen ermöglicht, beispielsweise für den Hochtemperaturbereich. Damit forciert va-Q-tec das Thema „Energieeffizienz in technischen Anwendungen“ und entwickelt den Geschäftsbereich Produkte weiter, um sich mit margenstarken High-Tech-Lösungen weiter vom Wettbewerb zu differenzieren. Dieses Projekt in einer noch frühen Phase reiht sich damit in andere bereits kommerziell bedeutende Projekte ein, z.B. in den Bereichen Technics & Industry sowie Mobility. So stellte va-Q-tec im dritten Quartal 2020 seine neueste Produktentwicklung vor, die „va-Q-shell pipe“. Mit dieser Isolationslösung können Rohrleitungen, über die heutzutage noch ein signifikanter Teil an Wärmeenergie verloren geht, kosteneffizient, sicher und umweltschonend thermisch isoliert werden.

va-Q-tec hat im Rahmen der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2020 die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 konkretisiert. Die Gesellschaft geht weiterhin von einem Umsatzwachstum von 10–15% gegenüber dem Vorjahr aus. Daneben erwartet va-Q-tec weiter eine leichte Verbesserung der EBITDA-Marge für das Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr.

## 3 ANALYSE DER ERTRAGS,- FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE IM 9M-ZEITRAUM 2020

### 3.1 ERTRAGSLAGE

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2020 (IFRS)	9M 2019 (IFRS)	Δ 20 / 19
Umsatzerlöse	53,221	47.281	+13 %
Gesamterträge	61,523	53.259	+16 %
Materialaufwand	-23,950	-21.718	+10 %
Rohergebnis	37,573	31.541	+19 %
Personalaufwand	-18,886	-16.551	+14 %
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-9,735	-8.312	+17 %
EBITDA	8,952	6.678	+34 %
<i>EBITDA-Marge relativ zu den Gesamterträgen</i>	15 %	13 %	
<i>EBITDA-Marge relativ zum Umsatz</i>	17 %	14 %	
Abschreibungen	-9,161	-9.009	+2 %
EBIT	-209	-2.331	+91 %
Ergebnis aus at equity-Beteiligungen	-	-68	
Fair value Bewertung SUMTEQ	-	1.771	
Finanzergebnis	-866	-798	-9 %
EBT	-1,075	-1.426	+25 %
Mitarbeiteranzahl	512	458	54

va-Q-tec konnte die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2020 um 13% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf 53.221 TEUR steigern. Das Umsatzwachstum wurde dabei aus dem Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungssystemen) und dem Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungssystemen) gespeist, wohingegen der Geschäftsbereich „Produkte“ corona-bedingt rückläufig war.

in TEUR	9M 2020	9M 2019	Δ 20 / 19
Produkte	12.942	15.397	-16 %
Systeme	14.432	9.554	+51 %
Dienstleistungen	24.805	21.320	+16 %

In 9M 2020 ging der Umsatz mit Produkten (Verkauf von Vakuumisolationspaneelen) um 2.455 TEUR von 15.397 TEUR auf 12.942 TEUR zurück (-16%). Im Bereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) stieg der Umsatz im Jahresvergleich von 9.554 TEUR um 4.878 TEUR auf 14.432 TEUR (+51%). Mit Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungen) erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 24.805 TEUR gegenüber 21.320 TEUR im Vorjahreszeitraum (+3.485 TEUR; +16%).

Die Gesamterträge wuchsen im Berichtszeitraum stärker als der Umsatz um 16% auf 61.523 TEUR (Vj.: 53.259 TEUR). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus höheren aktivierten Eigenleistungen, unter anderem gespeist aus einer fortgeführten und vor dem Hintergrund voraussichtlich bevorstehender Impfstofftransporte beschleunigten Vergrößerung der selbst hergestellten Container- und Boxenflotten.

Der Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen stieg von 21.718 TEUR im Vorjahr um 10% auf 23.950 TEUR. Der Anstieg ist vor allem auf die erhöhten Umsätze im Systemgeschäft sowie die Logistik-Kosten im „Serviced Rental“ zurückzuführen. Trotz CoVid-19-bedingt stark reduzierter Luftfracht-Kapazitäten konnte die Quote für Materialaufwand und bezogene Leistungen von 41% in 9M 2019 um zwei Prozentpunkte auf 39% im Berichtszeitraum verringert werden. Parallel dazu verbesserte sich die Rohertragsquote in 9M 2020 auf 61% (Vj.: 59%).

Die Personalaufwendungen stiegen in 9M 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16.551 TEUR um 2.335 TEUR auf 18.886 TEUR (+14%). Die Zunahme ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die im Durchschnitt zum Vorjahreszeitraum um 54 Personen gestiegene Mitarbeiteranzahl zurückzuführen.

Der sonstige betriebliche Aufwand (SBA) stieg von 8.312 TEUR im Vorjahreszeitraum um 1.423 TEUR auf 9.735 TEUR in 9M 2020 (+17%). Gemessen an den Gesamterträgen resultiert daraus eine stabile SBA-Quote von 16% (Vj.: 16%). Negativ wirkten sich im dritten Quartal vor allem die hohen Frachtkosten und der schwache US-Dollar auf den SBA aus. Bereinigt um die erhöhten Fremdwährungsaufwendungen wäre der SBA nur um 755 TEUR bzw. 9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen.

Insgesamt konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 6.678 TEUR im Vorjahr um 2.274 TEUR auf 8.952 TEUR gesteigert werden (+34%). Dies entspricht einer verbesserten EBITDA-Marge von 15% in 9M 2020 gegenüber 13% in 9M 2019, gemessen an den Gesamterträgen. Bezogen auf die Umsätze entspricht dies sogar einer Verbesserung von 14% in 9M 2019 auf 17% in 9M 2020. Bereinigt um die erhöhten Fremdwährungsaufwendungen wäre das EBITDA von 6.678 TEUR im Vorjahr um 2.942 TEUR auf 9.620 TEUR gewachsen (+44%). Dies entspräche einer um die erhöhten Fremdwährungsaufwendungen bereinigten EBITDA-Marge von 16% in 9M 2020 gegenüber 13% in 9M 2019, gemessen an den Gesamterträgen. Bezogen auf die Umsätze entspräche dies einer Verbesserung von 14% in 9M 2019 auf 18% in 9M 2020.

Die Abschreibungen erhöhten sich leicht auf 9.161 TEUR (Vj.: 9.009 TEUR).

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug in 9M 2020 -209 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine deutliche EBIT-Verbesserung um 2.122 TEUR (Vj.: -2.331 TEUR). Bereinigt um die erhöhten Fremdwährungsaufwendungen wäre das EBIT von -2.331 TEUR im Vorjahr um 2.790 TEUR auf 459 TEUR gewachsen.

Das Finanzergebnis belief sich auf -866 TEUR nach -798 TEUR im Vorjahr und war damit leicht niedriger als im Vorjahr.

Für den Neunmonatszeitraum 2020 blieb das Vorsteuerergebnis (EBT) mit -1.075 TEUR gegenüber dem Vorjahr (Vj.: -1.426 TEUR) nahezu konstant. Das Vorjahresergebnis war allerdings noch durch einen einmaligen Ertrag in Höhe von 1.771 TEUR aus der Umstellung der SUMTEQ-Beteiligung auf die „Fair-Value-Bewertung“ beeinflusst.

### Berichtssegmente

Die Berichtssegmente haben sich in 9M 2020 wie folgt entwickelt:

#### Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2020	9M 2019	Δ 20/19
Umsatzerlöse	35.499	32.015	+11 %
EBITDA	1.252	394	+218 %
Mitarbeiteranzahl	435	393	42

Im deutschen Berichtssegment (va-Q-tec AG) nahm der Umsatz von 32.015 TEUR im Vorjahr auf 35.499 TEUR in 9M 2020 zu (+11%). Der Umsatzanstieg war vor allem auf zunehmende Verkäufe von eigenproduzierten Containern an die Tochtergesellschaft in UK sowie das wachsende Geschäft mit Systemen (integrierte Thermo-Verpackungen) zurückzuführen. Das EBITDA stieg in 9M 2020 auf 1.252 TEUR (Vj.: 394 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 42 auf 435 (Vj.: 393).

#### Britisches Berichtssegment (va-Q-tec UK Ltd.)

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2020	9M 2019	Δ 20/19
Umsatzerlöse	22.727	18.834	+21 %
EBITDA	8.585	5.907	+45 %
Mitarbeiteranzahl	49	41	8

Das britische Berichtssegment umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturregulierten Containern für die globale Pharma-Industrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stiegen von 18.834 TEUR im Vorjahr deutlich um 3.893 TEUR (+21 %) auf 22.727 TEUR in 9M 2020. Das britische Berichtssegment profitierte dabei von einer deutlichen Verbreiterung der Kundenbasis. Das EBITDA stieg in diesem Segment aufgrund des deutlichen Umsatzwachstums sowie unterproportionalen Kostensteigerungen durch optimierte Logistikprozesse trotz stark gesunkener Luftfrachtkapazitäten im Jahresvergleich um 45 % von 5.907 TEUR in 9M 2019 auf 8.585 TEUR in 9M 2020 an. Die Mitarbeiteranzahl stieg um 8 auf 49 (Vj.: 41).

### Sonstiges Berichtssegment

in TEUR falls nicht anders angegeben	9M 2020	9M 2019	Δ 20/19
Umsatzerlöse	6.727	4.712	+43 %
EBITDA	-129	-186	+31 %
Mitarbeiteranzahl	28	24	4

Die Tochtergesellschaften in Singapur, Korea, der Schweiz, Japan, Uruguay und den USA, welche zusammen das Sonstige Berichtssegment bilden, trugen ebenfalls zur Umsatzsteigerung im Konzern bei. Der Umsatzanteil des Segments wuchs in 9M 2020 auf 13% (Vj.: 10%) Dieser speiste sich im Wesentlichen aus deutlich wachsenden Eigenumsätzen in den Regionen. Die Tochtergesellschaften in Korea und Uruguay haben sich besonders erfreulich entwickelt. Alle Tochtergesellschaften im Sonstigen Berichtssegment sind besonders wichtig für die lokale Präsenz, den Ausbau der regionalen Geschäftstätigkeit und die Wahrnehmung von va-Q-tec als verlässlicher globaler und regionaler Partner. Der Umsatz stieg um 2.015 TEUR von 4.712 TEUR im Vorjahr auf 6.727 TEUR in 9M 2020 (+43%). Das EBITDA lag bei -129 TEUR (Vj.: -186 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl stieg zum 30.09.2020 auf 28 (Vj.: 24).

## 3.2 VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum 30.09.2020 vor allem aufgrund der planmäßigen Abschreibungen zum Stichtag um 1.767 TEUR auf 77.010 TEUR ab (31.12.2019: 78.777 TEUR).

Das Sachanlagevermögen nahm mit 66.855 TEUR zum 30.09.2020 gegenüber 68.879 TEUR zum 31.12.2019 leicht ab. In den langfristigen finanziellen Vermögenswerten ist die Stammeinlage in Höhe von 5 TEUR für den Erwerb einer 15%-Beteiligung am 3D-Druck-Startup ING3D enthalten.

Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen demgegenüber zum 30.09.2020 vor allem aufgrund des höheren Zahlungsmittelbestandes zum Stichtag um 4.237 TEUR auf 31.249 TEUR zu (31.12.2019: 27.012 TEUR).

Das Eigenkapital des Konzerns nahm gegenüber dem 31.12.2019 von 42.707 TEUR um 1.021 TEUR auf 41.686 TEUR leicht ab; die Eigenkapitalquote lag damit zum 30.09.2020 bei 39% (31.12.2019: 40%). Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Konzerns beliefen sich zum 30.09.2020 auf 35.411 TEUR. Dies entspricht 33% der Bilanzsumme (31.12.2019: 34.793 TEUR, 33%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen durch die planmäßige Aufnahme langfristiger Finanzierungen gegenüber dem 31.12.2019 von 22.840 TEUR um 3.200 TEUR auf 26.040 TEUR zu. Gleichzeitig nahmen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der höheren Inanspruchnahme bestehender Kontokorrentlinien um 2.967 TEUR von 11.404 TEUR auf 14.371 TEUR zu.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen 31.162 TEUR zum 30.09.2020, was 29% der Bilanzsumme entspricht (31.12.2019: 28.289 TEUR, 27%). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen summierten sich zum Stichtag 30.09.2020 auf 4.212 TEUR gegenüber 4.485 TEUR zum 31.12.2019.

### 3.3 FINANZLAGE

#### Liquidität

Vor Änderungen im Working Capital erzielt va-Q-tec zum Stichtag einen positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 6.460 TEUR gegenüber 3.643 TEUR in 9M 2019.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen trotz der deutlichen Umsatzsteigerung im Zuge einer Ausweitung des Factorings zum Stichtag ab. Der Effekt aus der Ausweitung des Factorings in UK auf den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug in 9M 2020 2.220 TEUR.

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einschließlich der Änderungen im Working Capital belief sich in 9M 2020 auf 5.909 TEUR und lag damit um 2.698 TEUR über dem Wert des Vorjahreszeitraums in Höhe von 3.211 TEUR.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -6.682 TEUR in 9M 2019 auf -6.630 TEUR in 9M 2020 und lag damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen nahmen von -6.533 TEUR auf -5.956 TEUR leicht ab. Zwar bilden vor allem die bereits in den Vorjahren (im Wesentlichen in 2017 und 2018) getätigten Investitionen die Basis für den weiteren Ausbau des Unternehmens in Richtung einer Umsatzgröße von 100 Mio. EUR. Aufgrund der erhöhten globalen Nachfrage nach Transporten von Healthcare-Produkten in Containern von va-Q-tec auch im Zuge der CoVid-19-Pandemie sowie der positiven Geschäftsaussichten in diesem Bereich investierte va-Q-tec jedoch weiter in eigenproduzierte Container für die globale Flotte.

## 4 KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2020	9M 2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>53.221</b>	<b>47.281</b>
Bestandsveränderungen	981	-246
Aktivierte Eigenleistungen	4.214	2.745
Sonstige betriebliche Erträge	3.107	3.479
<b>Gesamterträge</b>	<b>61.523</b>	<b>53.259</b>
Materialaufwand	-23.950	-21.718
<b>Rohergebnis</b>	<b>37.573</b>	<b>31.541</b>
Personalaufwand	-18.886	-16.551
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-9.735	-8.312
<b>EBITDA</b>	<b>8.952</b>	<b>6.678</b>
Abschreibungen	-9.161	-9.009
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-209</b>	<b>-2.331</b>
<b>Ergebnis aus Bewertung von Beteiligungen nach at-Equity-Methode</b>	<b>-</b>	<b>-68</b>
<b>Ergebnis aus Fair Value Bewertung von Beteiligungen</b>	<b>-</b>	<b>1.771</b>
Finanzerträge	9	12
Finanzaufwendungen	-875	-810
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-866</b>	<b>-798</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-1.075</b>	<b>-1.426</b>
Ertragsteuern	-	-567
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.075</b>	<b>-1.993</b>
<b>Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist</b>	<b>-1.075</b>	<b>-1.993</b>
<b>Konzernergebnis je Aktie - unverwässert/verwässert</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,15</b>

## 5 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2020	9M 2019
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.075</b>	<b>-1.993</b>
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	54	-13
<b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung</b>	<b>54</b>	<b>-13</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-1.021</b>	<b>-2.006</b>
<b>Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist</b>	<b>-1.021</b>	<b>-2.006</b>

## 6 KONZERNBILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT

Aktiva

in TEUR	30.09.2020	31.12.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.548	2.233
Sachanlagen	66.855	68.879
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.614	1.614
Vertragsvermögenswerte	168	158
Finanzielle Vermögenswerte	2.496	2.474
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.010	1.100
Latente Steueransprüche	2.319	2.319
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>77.010</b>	<b>78.777</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	12.061	10.676
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.485	6.666
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.176	586
Steueransprüche	312	230
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.527	1.364
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.688	7.490
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.249</b>	<b>27.012</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>108.259</b>	<b>105.789</b>

## Passiva

in TEUR	30.09.2020	31.12.2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	13.090	13.090
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	46.158	46.158
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	28	-26
Gewinnrücklage	-17.536	-16.461
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>41.686</b>	<b>42.707</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Rückstellungen	78	73
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.040	22.840
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.049	5.333
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.244	6.547
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>35.411</b>	<b>34.793</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Rückstellungen	247	130
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.371	11.404
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.069	6.867
Vertragsverbindlichkeiten	119	308
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.212	4.485
Steuerverbindlichkeiten	27	42
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.117	5.053
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>31.162</b>	<b>28.289</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>108.259</b>	<b>105.789</b>

## 7 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	9M 2020	9M 2019
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Konzernergebnis	-1.075	-1.993
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	7	110
Gezahlte Ertragsteuern	-4	-113
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	866	798
Gezahlte Zinsen	-838	-792
Abschreibung auf aktivierte Vertragskosten	27	49
Nicht zahlungswirksame Verluste aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	-	68
Nicht zahlungswirksame Erträge aus Fair Value Bewertung von Beteiligungen	-	-1.771
Abschreibungen	9.161	8.929
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-135	-390
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	-612	-696
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	1.399	1.717
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	122	124
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-2.458	-2.397
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital</b>	<b>6.460</b>	<b>3.643</b>
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-1.400	-260
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.111	-1
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-262	-171
<b>Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.909</b>	<b>3.211</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1.015	-776
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	378	673
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-5.956	-6.533
Auszahlungen aus der Zunahme von Vertragsvermögenswerten	-37	-46
<b>Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.630</b>	<b>-6.682</b>

in TEUR	9M 2020	9M 2019
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.246	6.019
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.995	-6.345
Einzahlungen aus Investitionszulagen und -zuschüssen	127	-
Auszahlung für Schulden aus Finanzierungsleasing	-2.370	-2.171
<b>Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.008</b>	<b>-2.497</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen</b>	<b>3.287</b>	<b>-5.968</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-89	67
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>3.198</b>	<b>-5.901</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>7.490</b>	<b>12.154</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>10.688</b>	<b>6.253</b>

## 8 SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### ALLGEMEINE ANGABEN

Die in der Quartalsmitteilung beinhalten Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung und Konzernkapitalflussrechnung wurden unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss der va-Q-tec AG zum 31. Dezember 2019 als auch dem Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020 zu lesen, da nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende bzw. für einen Konzernzwischenabschluss (IAS 34) geforderten Informationen angegeben sind.

Bei der Aufstellung der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung der va-Q-tec AG zum 30. September 2020 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im IFRS-Konzernabschluss zum 31.12.2019. Es erfolgte keine frühzeitige Anwendung der von der EU übernommenen Standards. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befindet sich im Konzernanhang 2019.

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

**va-Q-tec AG**

Alfred-Nobel-Straße 33  
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0

Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-mail: [ir@va-q-tec.com](mailto:ir@va-q-tec.com)

[www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)

## IR-KONTAKT

**va-Q-tec AG**

Felix Rau

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-1616

E-mail: [ir@va-q-tec.com](mailto:ir@va-q-tec.com)

## LAYOUT & SATZ

**cometis AG**

Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55-0

Fax: +49 (0)611 20 85 55-66

E-mail: [info@cometis.de](mailto:info@cometis.de)

[www.cometis.de](http://www.cometis.de)

## REDAKTION

**va-Q-tec AG**

Alfred-Nobel-Straße 33  
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0

Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: [ir@va-q-tec.com](mailto:ir@va-q-tec.com)

[www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)

## BILDNACHWEIS

va-Q-tec AG

# FINANZKALENDER

16.11.2020

Deutsches Eigenkapitalforum Online

# HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**va-Q-tec AG**

Alfred-Nobel-Straße 33  
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0  
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: [ir@va-q-tec.com](mailto:ir@va-q-tec.com)  
[www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)